

# Inhalt

Geleitwort . . . . .	9
Michael Multhammer Triolog? Dialog? Monolog? oder: Selbstgespräch mit Zuhörer. Zu Lessings Rolle im sogenannten <i>Briefwechsel über das Trauerspiel</i> . . .	15
Chiara Conterno »Goethe ist eigentlich etwas Heide«. Henriette Herz' reflektierte Auseinandersetzung mit Goethe und seinem Werk . . . . .	31
Andree Michaelis-König »Aber der Text aus meinem alten beleidigten Herzen wird doch dabei der Ihrige bleiben müssen...«. Die Briefe Rahel Levin Varnhagens und Heinrich Heines als Laboratorium poetologischer und politischer Reflexion . . . . .	55
Rotraut Fischer »Gleichsam eine geistige Auferstehung« – Der Brief als Zeugnis im biographischen Text und als Kontext. Zum publizistischen Werk Ludmilla Assings . . . . .	77
Isolde Schiffermüller »Mein ganzes Wesen ist auf Litteratur gerichtet«. Zum Briefwerk von Franz Kafka . . . . .	97
Sonia Goldblum Dialogische Werkstatt des neuen Denkens – Franz Rosenzweig in seinen Briefen . . . . .	115

---

Vivian Liska Zeugnis und Gottesgesang. Brieflichkeit bei Walter Benjamin und Gershom Scholem . . . . .	131
Péter Varga Andreas Latzko im Netzwerk der europäischen Antikriegsliteratur . . . . .	153
Anna-Dorothea Ludewig Aus dem »chassidischen Stübchen«. Der Briefwechsel zwischen Margarete Susman und Walter Nigg . . . . .	167
Leonard Olschner Paul Celans immer deutlicheres Judentum – Über ein zentrales Motiv in seinen Briefen . . . . .	183
Natalia Blum-Barth Vom Brief zum Gedicht. Max Brod als treibende Kraft im Leben und Werk Alfred Gongs . . . . .	203
AutorInnenverzeichnis . . . . .	217
Namenregister . . . . .	221